

Zeil gewinnt highlightarmes Mainerby

Am 13. Spieltag stieg in der 2. Bundesliga das Mainerby zwischen dem ESV Schweinfurt und dem 1.SKK Gut Holz Zeil. Während es für den 1.SKK Gut Holz Zeil als Tabellendritter um die Spitzenpositionen ging, kämpft der ESV Schweinfurt derweil ums nackte Überleben in der Liga. Mit nur 3 Punkten auf der Habenseite lagen die Gastgeber aus Schweinfurt vor der Partie auf dem letzten Tabellenplatz. Doch wer den puren Kampf der Gastgeber erwartete wurde eines Besseren belehrt. Statt auf den Klassenerhalt der 2. Bundesliga setzt man in Schweinfurt nun wohl auf die 2. Mannschaft, die in der Bezirksoberliga um den Titel kämpft und dabei auf Verstärkung der 1. Mannschaft zurückgreifen kann. Dies zeigte sich auch am Zuschauerzuspruch beim ESV Schweinfurt, wodurch die Anhänger des 1.SKK Gut Holz Zeil die Partie zu einem Heimspiel machten.

Für den 1.SKK Gut Holz Zeil eröffneten Marco Endres und Marcus Werner die Partie. Sie sahen sich Lucas Willacker und Holger Hubert gegenüber. Endres startete mit 137 Kegeln verhalten, ließ dann aber bärenstarke 174 Kegel folgen, womit er seinen Gegner Willacker mit 2:0 Sätzen sicher im Griff hatte. Am Ende kam Endres auf die Tagesbestleistung von 612 Kegel und ließ seinen Kontrahenten



(531) blass aussehen. Genau gegenteilig verlief das Duell zwischen Zeils Werner und dem Schweinfurter Hubert. Während Hubert mit 611 Kegel seine Stärke demonstrierte, kam Werner auswärts wieder einmal nicht zu 100% in die Spur, musste sich mit 556 Kegeln begnügen und verlor damit sein direktes Duell.

Bastian Hopp und Olaf Pfaller bekamen damit bei einem 1:1 einen knappen Vorsprung von 26 Kegeln mit auf den Weg gegen Andreas Ruhl und Stefan Roth. Bastian Hopp startete mit 170 und 147 Kegeln überragend in sein Spiel und wies Ruhl (133, 130) deutlich in die Schranken. Doch in den Sätzen drei und vier verlor Hopp etwas den Faden, wodurch Ruhl zum 2:2 nach Sätzen ausgleichen konnte. Im Gesamtergebnis behielt Hopp mit 589:560 Kegeln allerdings die Nase vorne und sicherte dem 1.SKK Gut Holz Zeil damit den nächsten Punktgewinn. Das Duell Pfaller gegen Roth war wie einige in diesem Spiel nicht gerade hochklassig. Wie auch Hopp konnte sich Pfaller nach 2:2 Sätzen durch das bessere Gesamtergebnis von 566:543 Kegeln den Punkt sichern.

Oliver Faber, der für den erkrankten Holger Jahn ins Team rückte, und Patrick Löhr nahmen gegen Markus Krug und Karl-Heinz Nenninger damit ein 3:1 und einen Kegelvorsprung von 78 Kegeln mit auf den Weg in Richtung Auswärtssieg Nummer drei. Faber zeigte mit Sätzen von 140, 146, 145 und 141 eine solide Partie und erledigte gegen Krug (526) damit souverän seine Hausaufgaben. Am Ende kam Faber mit 572 Kegeln ins Ziel und gewann den vierten Mannschaftspunkt für den 1.SKK Gut Holz

Zeil. Deutlich mehr Gegenwehr erhielt Löhr von seinem Gegner Nenninger. Doch am Ende setzte sich Löhr nach 2:2 Sätzen mit 582:579 Kegeln durch und tütete damit den Auswärtssieg ein.

Auch das Gesamtergebnis sprach mit 3477:3350 eine klare Sprache zugunsten der Zeiler, die sich dadurch am Ende mit 7:1 gegen den ESV Schweinfurt durchsetzen und weiter den Kontakt an den Spitzenreiter TSG Kaiserslautern halten konnten. Am kommenden Samstag geht es für die Zeiler dann zu Hause gegen den Abstiegsbedrohten SKC GH SpVgg Weiden.

ACHTUNG - ACHUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

Am Montag, den 03. Februar wird das Mainerby der 2. Kegelbundesliga zwischen dem ESV Schweinfurt und dem 1.SKK Gut Holz Zeil teil der Fernsehendung „TV Mainfranken Sport“ sein, die mit einem Kamerateam in Schweinfurt vor Ort waren.

